

An den Presse-Verteiler

Fraktionsvorsitzender:  
Christoph BratmannÖffentlichkeitsarbeit:  
Robin Koppelman

Fon: 0531 – 470 21 11

Fax: 0531 – 470 29 74

Mail: [spd.fraktion@braunschweig.de](mailto:spd.fraktion@braunschweig.de)

## PRESSEMITTEILUNG (37/2019)

Erscheinungsdatum: 16. Oktober 2019

### **Pilotprojekt „Mobilität aus einer Hand“ – SPD-Fraktion setzt sich für eine App ein, die neben Bus und Bahn auch weitere Verkehrs- und Sharingangebote beinhaltet**

Eine App für alle Verkehrsmittel. Eine App, die nicht nur Bus und Bahn, sondern auch Car- oder Bikesharing und weitere alternative Mobilitätsangebote beinhaltet – könnte das auch in Braunschweig bald Realität sein? Eine entsprechende Anfrage stellt die SPD-Ratsfraktion zum Wirtschaftsausschuss am 22. November 2019: „Smart Mobility bedeutet für uns, auch die vielzitierte ‚letzte Meile‘ leicht und einfach schließen zu können“, erläutert Annegret Ihbe, wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. „Genau das soll diese App leisten. Sie zeigt dem Nutzer nicht nur die Verbindung zwischen zwei Haltestellen an, sondern integriert auch weitere Verkehrsmittel, um so bis vor die eigene Haustür zu kommen. Das ist Mobilität aus einer Hand.“

In Berlin sei ein solches Pilotprojekt von den dortigen Verkehrsbetrieben unlängst erfolgreich beendet worden – die App „Jelbi“ wird nun regulär angeboten. „Auch unser Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK fordert Lösungen, um die Smart Mobility in Braunschweig zu stärken. Wir fragen daher bei der Verwaltung nach dem Stand eines solchen Angebots und welche Partner hierfür in Frage kämen“, erläutert Ihbe. Schließlich solle die App nicht nur Angebote der Verkehrs-GmbH oder anderer Verbundpartner beinhalten, sondern auch Fahrradverleihsysteme und weitere Verkehrsmittel. „Das lästige Hin und Her-Wechseln zwischen den Apps verschiedener Anbieter muss ein Ende haben“, unterstreicht Ihbe.

„Langfristiges Ziel sollte es sein, hierfür auch ein einheitliches Ticketsystem anzubieten“, so Ihbe weiter. Auch das werde in anderen Städten bereits vorgemacht, wo Nutzer via App ein Ticket kaufen können, das alle Mobilitätsformen in einer Abrechnung beinhaltet. „Nur wer leicht verständliche und zugleich überzeugende Angebote macht kann die Menschen davon überzeugen, auf das Auto zu verzichten und den ÖPNV zu nutzen. Dafür steht die SPD-Fraktion und so sieht für uns sinnvolle Klimaschutzpolitik aus“, sagt Ihbe abschließend.